

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 265

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 12. November
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 12 novembre
1943

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 265

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnement-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50,
halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50; zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50.

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre
6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ on
à „La Vita economica“: 8 fr. 50.

N^o 265

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 68070—68125.
Spiba AG. in Liq., Basel.
Sclerie de Sâles (Gruyère) SA. en liquidation, à Sâles.
Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en octobre 1943.
Edelmetallkontrolle. Contrôle des métaux précieux.
Proscrizione N. 9 A/43 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i margini
nel commercio al minuto di articoli di cuoio e di oggetti da viaggio.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: 4%-Inbaberobligation B, Nr. 7222, per Fr. 1000, der
Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse in Aarau, zur Rückzahlung ge-
kündigt auf 5. März 1944.

Der unbekante Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, das-
selbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 13. Mai 1944, dem Bezirksgericht Aarau
vorzulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt würde. (W 394²)

Aarau, den 10. November 1943. Das Bezirksgericht.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich,
vom 19. Februar 1943, wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde
bewilligt:

Schuldbrief für ursprünglich Fr. 40 000, später erhöht auf Fr. 54 000 und
reduziert auf Fr. 51 000, lautend auf Jakob Wirth, in Höngg, zugunsten
der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich 2,
datiert vom 25. September 1925, lastend im ersten Range auf der Liegen-
schaft Kataster Nr. 2702 an der Ottenbergstrasse 11 b (früher Nordstrasse)
in Zürich Höngg.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von
heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die
Urkunde als kraftlos erklärt. (W 103¹)

Zürich, den 10. März 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich,
vom 19. Februar 1943, wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde
bewilligt:

Schuldbrief für Fr. 7821.55, ursprünglich Fr. 10 000, lautend auf Peter
Löhle, Schuster, in Aussersihl, zugunsten von Carl Brodbeck, Steinmetz-
meister, in Aussersihl, datiert vom 1. Oktober 1877, lastend im zweiten
Range auf der Liegenschaft Neufrankengasse 14, Zürich 4 (früher Franken-
gasse, Aussersihl), Assekuranz-Nr. 911, Flurbuch Nr. 693.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von
heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die
Urkunde als kraftlos erklärt. (W 104¹)

Zürich, den 10. März 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

8. November 1943. Bäckerei, Konditorei.
Hermann Holzer, in Bern. Inhaber der Firma ist Hermann Holzer, allié
Knecht, von Roggwil (Thurgau), in Bern. Bäckerei und Konditorei. Donner-
bühlweg 3.

8. November 1943. Spezereien, Käse usw.
Marie Weibel-Lüdi, in Bern, Spezereien, Käse- und Butterhandlung
(SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1927, Seite 1030). Die Firma wird infolge Auf-
gabe des Geschäfts gelöst.

9. November 1943.

Baugesellschaft Effingerstrasse A. G., in Bern (SHAB. Nr. 221 vom 23. Sep-
tember 1942, Seite 2147). Neues Geschäftsdomizil: Greyerzstrasse 80.

9. November 1943. Papier.

Pauline Habegger, in Bern, Papierhandlung (SHAB. Nr. 196 vom
23. August 1935, Seite 2137). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts
gelöst.

9. November 1943.

Fritz Ramseier & Cie., Carrosserie Worblaufen, in Worblaufen, Gemeinde
Bolligen (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1936, Seite 512). Die Komman-
ditärin Ida Ramseier, geb. Scheidiger, ist am 7. November 1943 gestorben;
ihre Kommandite von Fr. 25 000 wird gelöst. Die Firma wird geändert in
Carrosserie Worblaufen, Fritz Ramseier & Cie. Die übrigen publizierten Tat-
sachen bleiben unverändert.

9. November 1943.

Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare
Svizzera), mit Hauptsitz in Bern (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1943, Seite
103). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 3. September 1943 als
Direktor an die Zentralverwaltung berufen: Hans Heinrich Glättli, von und
in Bern. Direktor Hans Heinrich Glättli zeichnet inskünftig für den Haupt-
sitz (Generaldirektion) kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungs-
berechtigten.

9. November 1943.

Fürsorgestiftung der Firma Ed. Aerni-Leuch, Heliographische Anstalt in Bern,
in Bern (SHAB. Nr. 166 vom 21. Juli 1942, Seite 1674). Durch öffent-
liche Urkunde vom 19. März/3. September 1943, mit Zustimmung des
Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 22. September 1943
und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 22. Oktober
1943 sind Ziffer II und IV der Stiftungsurkunde vom 14. Juli 1942 ergänzt
und abgeändert worden. Der Zweck der Stiftung ist jetzt die Fürsorge für
das Personal der Firma «Ed. Aerni-Leuch», in Bern, und dessen Familien-
angehörigen zur Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invali-
dität und Tod. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Erlach

9. November 1943. Landesprodukte.

Fritz Ballmann, in Finsterhennen. Inhaber der Firma ist Fritz Ball-
mann-Spring, von und in Finsterhennen. Handel mit Landesprodukten
en gros.

Bureau Trachselwald

30. September 1943.

Käsergenossenschaft Kappelenmatt, in Kappelenmatt, Gemeinde Sumis-
wald (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1943, Seite 1304). In der General-
versammlung vom 10. März 1943 wurden neue, dem revidierten Obligationen-
recht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Gesellschaft ist die best-
mögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch den Unterhalt einer
zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb derselben in eigener Regie
oder durch einen Milchkäufer; die allgemeine Förderung der Milchwirt-
schaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität,
Verbesserung der Technik und Einführung rationaler Betriebs- und Ver-
wertungsmethoden; die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstal-
tungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-
schaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dieses
nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Mitteil-
ungen erfolgen durch Umbieten oder schriftlich; die Bekanntmachungen
im Amtsanzeiger für die Gemeinde Trachselwald und im Amts-
blatt für den Kanton Bern, die gesetzlich vorgeschrieben auch im
Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mit-
gliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der
Sekretär kollektiv zu zweien. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen
erfahren keine Aenderung.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

10. November 1943. Metzgerei.

Ernst Lüthy, in Spiez, Metzgerei en gros und en détail (SHAB. Nr. 255
vom 30. Oktober 1936, Seite 2562). Die Firma wird infolge Aufgabe des
Geschäftes gelöst.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

9. November 1943. Konstruktionswerkstätte.

Kempf & Co., in Herisau, Konstruktionswerkstätte (SHAB. Nr. 113 vom
17. Mai 1934, Seite 1307). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst;
die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma
«Kempf & Co. Aktiengesellschaft», in Herisau, übernommen worden.

9. November 1943. Eisen- und Maschinenbau.

Kempf & Co. Aktiengesellschaft, in Herisau. Gemäss öffentlich beurkun-
detem Errichtungsakt und Statuten vom 25. Oktober 1943 hat sich unter
dieser Firma eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme
und Weiterführung der bisher von der Kommanditgesellschaft «Kempf
& Co.», in Herisau, betriebenen Eisen- und Maschinenbau-Werkstätten und
aller damit verwandten Zweige. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000; es
ist eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000 und voll liberiert. Die Gesell-
schaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Januar 1943 sämtliche Aktiven und
Passiven der bisherigen Firma «Kempf & Co.», in Herisau, auf Grund des
Uebernahmevertrages vom 14. September 1943, bei einem Totalbetrag der
Aktiven von Fr. 567 452.05 und einem Totalbetrag der Passiven von
Fr. 262 202.25 zu einem Uebernahmepreis von Fr. 305 249.80. Hievon

werden Fr. 183 000 durch Ueberlassung von 183 voll einbezahlten Aktien getilgt und der Rest in Kontokorrent gutgeschrieben. Weitere 67 Aktien sind durch Verrechnung liberiert worden. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Heinrich Kempf sen., Präsident; Heinrich Kempf jun., Gottfried Kempf und Dora Kempf, alle vier von und in Herisau. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift; Heinrich Kempf jun. und Gottfried Kempf zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Untere Fabrik.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

8. November 1943. Pharmazeutische Präparate.

MARPHA Aktiengesellschaft für pharmazeutische Präparate, in St. Gallen (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1938, Seite 2171). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Juni 1943 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in: **Marpha Aktiengesellschaft**. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation der «Marphelin»-Präparate. Das Grundkapital von bisher Fr. 20 000 wurde auf den Betrag von Fr. 50 000 erhöht durch Neuausgabe von 30 Aktien zu Fr. 1000, welche durch Entnahme von Fr. 30 000 aus der Spezialreserve liberiert wurden. Sämtliche 50 Aktien zu Fr. 1000 lauten auf den Inhaber und sind voll liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sofern sämtliche Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief geschehen.

8. November 1943. Präparate für Zucht und Mast.

Maro Laboratorium Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1938, Seite 2315). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Juni 1943 in Anpassung an das neue Recht die Statuten der Gesellschaft revidiert und dabei das Grundkapital von bisher Fr. 10 000 auf Fr. 50 000 erhöht, durch Ausgabe von 40 neuen Aktien zu Fr. 1000, welche durch Entnahme von Fr. 40 000 aus der Spezialreserve liberiert wurden. Die bisherigen 10 Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Sämtliche 50 Aktien zu Fr. 1000 lauten auf den Inhaber und sind voll liberiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation der «Maro»-Präparate für Zucht und Mast. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; sofern sämtliche Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief geschehen.

8. November 1943.

Fürsorgekasse der Weberei Ebnat A.-G., in Ebnat. Durch öffentliche Urkunde vom 28. März 1943 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die im dauernden Dienst der «Weberei Ebnat A.-G.» stehenden Beamten, Angestellten und Arbeiter beider Geschlechter im Falle von Alter und Arbeitsunfähigkeit. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann die Fürsorge bei Tod oder wirtschaftlicher Notlage der Destinatäre in den Bereich des Stiftungszweckes aufgenommen werden. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, welche vom Verwaltungsrat der Stifterin gewählt werden. Der Stiftungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche kollektiv zu zweien die Unterschrift führen. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat als zeichnungsberechtigte Mitglieder an: Fritz Stüssy, von Niederurnen (Glarus), in Ebnat, Präsident, und Ulrich Tobler, von Rechetobel (Appenzell A.Rh.), in Ebnat, Geschäftsführer (Aktuar). Geschäftslokal: Bureau der Weberei Ebnat A.-G.

8. November 1943. Bäckerei, Wirtschaft usw.

B. Füger, in Mörschwil. Inhaber dieser Firma ist Beda Füger, von Mörschwil und Wittenbach, in Mörschwil. Bäckerei, Konditorei und Wirtschaft; «Zum Ochsen».

8. November 1943.

Jakob Pfeiffer, Textilwaren, Grabs, St. G., in Grabs. Inhaber dieser Firma ist Jakob Pfeiffer, von Mollis, in Grabs. Handel in Textilwaren. Quader, Krankenhausstrasse.

8. November 1943. Schuhe, Coiffeurgeschäft usw.

Studer-Hasler, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald. Inhaber dieser Firma ist Leo Martin Studer-Hasler, von Schüpfheim (Luzern), in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald, Handel in Schuhwaren, Fett und Oel, Textilienkonfektion und elektrischen Rasierapparaten; Coiffeurgeschäft. Dorf.

8. November 1943. Spenglerei usw.

E. Jung's Erben, in Rapperswil, Spenglerei und Installationen (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1938, Seite 819). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven per 1. September 1943 durch die Firma «G. Jung», in Rapperswil (St. Gallen), erloschen.

8. November 1943. Spenglerei usw.

G. Jung, in Rapperswil. Inhaber dieser Firma ist Georg Jung, von Basel, in Rapperswil (St. Gallen). Diese Firma übernimmt per 1. September 1943 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «E. Jung's Erben», in Rapperswil (St. Gallen). Spenglerei und Installationen. Merkurstrasse.

8. November 1943.

Landwirtschaftlicher Verein Vilters, Genossenschaft, in Vilters (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1933, Seite 424). Der bisherige Präsident Ferdinand Roth ist als solcher zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen; er bleibt nichtzeichnendes Mitglied des Vorstandes. Johann Bigger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Fidel Nigg, als Präsident; zum Vizepräsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Benedikt Nigg; beide von und in Vilters. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar. Der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

9. November 1943.

Jean Stöckli-Fuhrer, Fahrradteile & Geflechtfabrik, in Seengen. Inhaber dieser Firma ist Jean Stöckli, von Tägerig, in Seengen. Er lebt mit seiner Ehefrau Ella, geb. Fuhrer, in vertraglicher Gütertrennung. Fabrikation von Fahrradbestandteilen, Geflechten und Geweben. Im Bad.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

9. November 1943. Metzgerei.

Emil Siegrist, in Arbon, Metzgerei (SHAB. Nr. 42 vom 21. Februar 1942, Seite 403). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. November 1943. Viehhandel.

Konrad Brühlmann, in Buberger-Egnach, Viehhandel (SHAB. Nr. 419 vom 17. Dezember 1901, Seite 1673). Die Firma ist infolge Todes des Firmenhalters erloschen.

9. November 1943. Schreinerei.

G. Baier, in Neukirch-Egnach. Inhaber der Firma ist Gottlieb Baier, von Igis (Graubünden), in Neukirch-Egnach. Möbelschreinerei.

9. November 1943. Käserei, Schweinemast.

Gebrüder Gosteli, in Schurten-Tannegg, Käserei und Schweinemast (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1936, Seite 2842). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebergangs mit Aktiven und Passiven an die Firma «Rudolf Gosteli», in Schurten-Tannegg, erloschen.

9. November 1943. Käserei, Schweine.

Rudolf Gosteli, in Schurten-Tannegg. Inhaber der die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Gosteli», in Schurten-Tannegg, übernehmenden Einzelfirma ist Rudolf Gosteli, von Krauchthal (Bern), in Schurten-Tannegg. Käserei und Schweinehaltung.

9. November 1943. Gerberei, Wein.

J. & F. Kappeler Aktiengesellschaft, in Frauenfeld, Gerberei und Weinhandlung (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1938, Seite 1493). Fritz Kappeler-Freyenmuth ist als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Einzelunterschrift bleibt bestehen. Als Präsident wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. ing. Hans Kappeler, von Frauenfeld, in Hirschtal (Aargau). Er führt Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

9 novembre 1943.

Fratelli Primavesi di Giacomo Società Anonima, con sede a Lugano (FUSC. del 9 luglio 1942, n° 151). Al procuratore Franco Ghioldi, fu Francesco, cittadino italiano, con domicilio in Lugano, è stato conferito il diritto di firmare individualmente per procura.

9 novembre 1943.

Società di finanziamenti e partecipazioni, società anonima con sede a Lugano (FUSC. del 24 luglio 1939, n° 170). Carlo Pernsch, defunto, non fa più parte del consiglio di amministrazione e di conseguenza viene radiato il suo diritto alla firma sociale. Nuovo membro del consiglio e presidente è Ottilia Pernsch, da Zurigo, in Lugano, con diritto di firma individuale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Châteaun-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

8 novembre 1943. Transports, etc.

Burnand Frères S. A., à Châteaun-d'Oex (FOSC. du 30 novembre 1939, n° 283, page 2403). La signature de Jules Burnand, administrateur décedé, est radiée. Gustave Burnand reste seul administrateur avec signature individuelle.

Bureau de Cully

8 novembre 1943. Vins.

Hri. Contesse S. A., à Cully, vins (FOSC. du 9 octobre 1943, n° 236, page 2262). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 22 octobre 1943, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les 50 anciennes actions nominatives ont été converties en actions au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 100 000 fr., au porteur, entièrement libérées. La société a également décidé qu'à l'avenir elle serait engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Elle a nommé comme nouvel administrateur Eugène Wehrli, de Küttigen (Argovie), à Lausanne.

Bureau de Lausanne

8 novembre 1943. Epicerie, etc.

Mme H. Huber-Detrey, à Lausanne. Le chef de la maison est Heidi Huber, née Detrey, épouse autorisée de Paul Armand Huber, de Neerach (Zurich), à Lausanne. Epicerie, primeurs. Avenue Vinet 24.

8 novembre 1943. Mercerie, papeterie.

Léon Torner «Léonto», précédemment à Zurich (FOSC. du 15 janvier 1942). La maison a transféré son siège à Lausanne. Le chef de la maison est Léon Torner, de Zurich, à Lausanne. Mercerie, papeterie en gros. Avenue Floréal 18.

8 novembre 1943. Chauffage central, etc.

Aml Boulaz, société anonyme, à Lausanne, installation de chauffage central, etc. (FOSC. du 12 novembre 1937). L'administrateur Marcel Zwhalen est démissionnaire et sa signature radiée. Ami Boulaz (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle.

8 novembre 1943. Antiquités.

L. Lamy-Perret, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Lamy-Perret, de Genève, à Lausanne. Commerce d'antiquités à l'enseigne «Au bon vieux temps». Avenue de Rumine 4.

9 novembre 1943. Articles de ménage, etc.

Elsa Rampa, à Lausanne. Le chef de la maison est Elsa Rampa, de Poschivao (Grisons), à Lausanne. Commerce et représentation d'articles ménagers et de marchandises de diverse nature. Avenue Recordon 30.

9 novembre 1943. Articles photographiques.

Breuleux, à Lausanne, articles photographiques en tous genres et accessoires (FOSC. du 19 mars 1943). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

9 novembre 1943. Epicerie, etc.

L. Longchamp, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Longchamp, allié Gariglio, de Malpalud (Vaud), à Lausanne. Epicerie, primeurs. Avenue de Cour-Montoie.

9 novembre 1943. Epicerie, etc.

Arnold Mollet, à Lausanne, épicerie, vins et bière (FOSC. du 13 mai 1935). Le magasin est transféré: Avenue Mon-Loisir 7/Angle Avenue du Servan.

9 novembre 1943. Epicerie, etc.

W. Maurer, à Lausanne. Le chef de la maison est Fritz Walter Maurer, allié Chevalley, de Kirchlindach (Berne), à Lausanne. Epicerie, primeurs, vins. Avenue de la Sallaz, Villa St-Christophe.

9 novembre 1943. Machines à coudre, machines à écrire.

Savary et Cie, à Lausanne, réparation de machines à coudre, machines à écrire, achat et vente d'occasion (FOSC. du 16 août 1943). La société en nom collectif est dissoute dès le 8 novembre 1943. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Auguste Savary», à Lausanne, ci-après inscrite.

9 novembre 1943. Machines à coudre, machines à écrire.

A. Savary, à Lausanne. Le chef de la maison est Auguste Savary, de Sâles (Fribourg), à Lausanne. Le titulaire reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Savary et Cie», à Lausanne, radiée. Réparation de machines à coudre, machines à écrire, achat et vente d'occasion. Avenue d'Echallens 4.

9 novembre 1943. Epicerie, etc.
M^{me} H. Foretay-Burger, à Lausanne. Le chef de la maison est Hélène-Clara, née Burger, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Gaston Foretay, de St-Sulpice (Vaud), à Lausanne. Epicerie, primeurs, vins. Avenue de la Harpe 13.

Bureau de Morges

8 novembre 1943. Porte-plumes à réservoir, etc.
R. Richard, à Morges, vente, montage et réparations de porte-plumes à réservoir, porte-mines et articles similaires. Papeterie et articles pour fumeurs; librairie et commerce d'horlogerie (FOSC. des 27 septembre 1941 et 5 mai 1942). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Richard S. A.», à Morges.

8 novembre 1943. Porte-plumes à réservoir, librairie, etc.
Richard S. A., à Morges. Suivant acte authentique et statuts du 25 octobre 1943, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme qui a pour but la fabrication, la vente en gros et détail et la réparation de porte-plumes à réservoir, porte-mines et articles similaires, le commerce d'horlogerie, l'édition et la librairie, ainsi qu'en général toute exploitation de brevets, toutes fabrications et ventes d'objets dans la mesure où ces opérations entrent dans le cadre de l'organisation de la société. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «R. Richard», à Morges, sur la base d'un bilan arrêté au 31 décembre 1942. Ce bilan accuse: un actif de 371 536 fr. 29 et un passif de 319 282 fr. 28, soit un actif net de 52 254 fr. 01, constituant en partie l'apport de ce dernier à la présente société. Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 100 fr. chacune, entièrement libérées. de la façon suivante: a) 2000 fr. par des versements en espèces; b) 48 000 fr. en apports. Il est remis 480 actions de 100 fr. à Robert Richard en paiement de partie de son apport de 52 254 fr. 01, le solde de 4254 fr. 01 constituant une créance de ce dernier contre la société. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et celles qui sont exigées par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux assemblées générales sont faites par cartes remises à domicile ou expédiées par la poste. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. A été nommé en qualité d'unique administrateur, avec signature individuelle, Robert Richard, de Mont sur Rolle, à Morges. Bureaux: Rue du Lac 41.

Bureau d'Oron

6 novembre 1943.
Société de la machine à battre de Vulliens, à Vulliens, société coopérative (FOSC. du 26 février 1942). Le président est Samuel Cavin; le secrétaire est Samuel Thouney; les deux de et à Vulliens. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. La signature de l'ancien président Constant Nicod, démissionnaire, est radiée.

6 octobre 1943. Commerce de bétail.
Andrée Bloch-van Damme, à Châtillens. Le chef de cette maison est Andrée, fille de Jules van Damme, femme séparée de biens de David Bloch, de Champmartin, à Châtillens, autorisée par son mari. Commerce de bétail.

Bureau de Vevey

8 novembre 1943. Hôtel-restaurant.
W. Graber, à Montreux, Le Châtelard, exploitation d'un hôtel-café-restaurant, à l'enseigne «Hôtel Moderne» (FOSC. du 14 mai 1943, n° 111). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

9 novembre 1943. Vêtements, tissus.
André Mayor, à Corsaux. Le chef de la maison est Pierre-André Mayor, fils de Louis-Henri, d'Echallens, à Corsaux. Vêtements sur mesure et tissus. Villa La Rosée.

9 novembre 1943.
Fédération Laitière du Léman, société coopérative à Vevey (FOSC. du 28 juin 1943, n° 147). Charles Maison, de Roche (Vaud), à La Tour-de-Peilz, a été désigné en qualité de directeur avec signature individuelle. La signature de Georges Besuchet, directeur, est radiée.

Valais — Valais — Vallee

Bureau de Sion

4 novembre 1943. Travaux publics, etc.
Félix Meyer S. A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 25 septembre 1943, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: l'exécution de travaux publics et de bâtiments et de toute affaire en connexion avec ce genre d'activité. Elle reprend notamment la suite des travaux entrepris par la société en nom collectif «Meyer Félix et Dubuis Joseph», à Sion. Elle peut acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions ordinaires de 1000 fr., entièrement libérées et au porteur. Le capital social est entièrement libéré par des apports. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la société en nom collectif «Meyer Félix et Dubuis Joseph», entreprise de travaux publics à Sion, selon bilan au 31 décembre 1942, accusant un actif de 209 303 fr. (machines et matériel, débiteurs divers, caisse, chantier de Grengiols) et d'un passif de 76 713 fr. (provisions pour retouche, créanciers divers, banques) soit fortune nette de 132 590 fr. Le dit apport a été acheté pour le prix de 132 590 fr. contre remise aux apporteurs de 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Pour la différence de 82 590 fr., les apporteurs Félix Meyer et Joseph Dubuis restent créanciers de la société. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Meyer Félix et Dubuis Joseph», dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1943. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux membres. Joseph Dubuis, de François, de Savièze, à Sion, est président; Félix Meyer, de Joseph, de Randogne, à Sion, vice-président. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureaux: bâtiment Félix Meyer, Avenue du Midi.

4 novembre 1943.
Société d'Agriculture de Randogne, à Randogne. Sous cette raison sociale, il a été constitué, en date du 28 mars 1942, une société coopérative dont le but est le développement de l'agriculture à tous points de vue. Les branches dont elle s'occupera spécialement sont: champs et prairies; exploitation du bétail et de ses produits; horticulture; aviculture outillages et machines agricoles; viticulture, arboriculture; cours et conférences; achat d'engrais et de fourrages; vente de produits agricoles. Les publications auront lieu dans l'organe de l'association agricole du Valais: «Le Valais Agricole», et celles qui sont exigées par la loi, dans la Feuille officielle

suisse du commerce. Le président est Augustin Berolaz, de Mollens, à Blusich, commune de Randogne; le secrétaire/caissier: Joseph Mayor, de St-Martin, à Randogne. La société est engagée par la signature sociale collective à deux du président et du secrétaire.

9 novembre 1943. Organisations de vente.
Charles Paltenghi, à Sierre, organisations de vente (FOSC. du 1^{er} mai 1943, n° 100, page 984). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

8 novembre 1943. Café-brasserie.
Abel Nebbia, à Genève, exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne «Brasserie de la Tour de l'île» (FOSC. du 5 septembre 1940, page 1607). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

8 novembre 1943. Charcuterie.
Hänzi Rose, à Carouge. Le chef de la maison est Rose-Marie Hänzi, née Spitznagel, de Meinsberg (Berne), à Carouge, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Gilbert Hänzi. Exploitation d'une charcuterie. Place du Temple 1.

8 novembre 1943. Produits de beauté, etc.
Marcel Desbiolles, à Genève. Le chef de la maison est Marcel Desbiolles, de Chêne-Bougeries, à Genève. Représentation et commerce de produits de beauté et d'articles divers. Avenue Pictet-de-Rochemont 23.

8 novembre 1943. Epicerie-laiterie.
Alice Léva, à Genève, commerce d'épicerie-laiterie (FOSC. du 4 décembre 1933, page 2829). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

8 novembre 1943.
Société Immobilière rue Merle d'Aubigné lettre H, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 février 1934, page 415). Adresse de la société: Rue de la Corratierie 16 (régie J. Delarue).

8 novembre 1943.
Société Immobilière Rue du Marché N° 38, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 décembre 1937, page 2769). Adresse de la société: Rue de la Corratierie 16 (régie J. Delarue).

8 novembre 1943. Régie d'immeubles, assurance, comptabilité.
J. Delarue, à Genève, régie d'immeubles, assurance tous risques et comptabilité (FOSC. du 7 février 1941, page 259). Le titulaire est actuellement domicilié à Chêne-Bougeries.

8 novembre 1943.
Société Immobilière Rue Liotard S, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 mars 1943, page 525). L'unique administrateur Jean Delarue (inscrit) est actuellement domicilié à Chêne-Bougeries.

8 novembre 1943.
Société Immobilière Avenue de Champel 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 avril 1940, page 621). L'unique administrateur Jean Delarue (inscrit) est actuellement domicilié à Chêne-Bougeries. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 16 (régie J. Delarue).

8 novembre 1943.
Société anonyme Immobilière Servette-Sud, à Genève (FOSC. du 4 avril 1940, page 621). L'unique administrateur Jean Delarue (inscrit) est actuellement domicilié à Chêne-Bougeries. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 16 (régie J. Delarue).

8 novembre 1943.
Société Immobilière 3 rue Gutenberg, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 avril 1940, page 621). L'unique administrateur Jean Delarue (inscrit) est actuellement domicilié à Chêne-Bougeries. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 16 (régie J. Delarue).

8 novembre 1943.
Société Immobilière Rue du Marché N° 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1942, page 2836). L'unique administrateur Jean Delarue (inscrit) est actuellement domicilié à Chêne-Bougeries.

8 novembre 1943.
Société Immobilière Le Gavial, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1943, page 224). L'unique administrateur Jean Delarue (inscrit) est actuellement domicilié à Chêne-Bougeries.

8 novembre 1943.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Librairie et Edition J. H. Jeheber, Société Anonyme, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 1^{er} novembre 1943, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but d'une manière générale de venir en aide aux employés et ouvriers de «Librairie et Edition J. H. Jeheber, Société Anonyme», à Genève, pour parer aux conséquences économiques découlant de la vieillesse, du décès, de maladies, d'accidents ou de chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres et d'un suppléant, nommés par l'assemblée générale des actionnaires de la fondatrice, qui désigne en outre un ou plusieurs contrôleurs. Le président du conseil de fondation est Jean-Horace Jeheber, de Genève, à Chêne-Bougeries, et la trésorière Marguerite Pélissier, de Bagnes (Valais), à Genève, lesquels signent collectivement. Adresse de la fondation: Rue du Vieux-College 6 (Librairie et Edition J. H. Jeheber, Société Anonyme).

8 novembre 1943.
AKO, Organisation de crédit pour employés S.A. (AKO, Angestellten-Kredit-Organisation A.G.), succursale de Genève. Sous cette raison sociale, la société anonyme «AKO Angestellten-Kredit-Organisation A.G.», à Zurich (publiée en dernier lieu dans la FOSC. du 18 mai 1943, n° 114, page 1105), a, suivant décisions de son assemblée générale du 16 avril 1943 et de son conseil d'administration du 31 mai 1943, créé une succursale à Genève. Le but de la société est l'organisation de la vente de marchandises à crédit, en particulier à des personnes à traitement fixe, fonctionnaires et employés, et l'accomplissement de toutes transactions financières et commerciales en rapport avec ce but. La succursale est engagée par la signature collective à deux du D^r Alfons Zuppinger, président du conseil d'administration, de Zurich, à Rüschnikon (Zurich); Walter Rentsch, administrateur-délégué et directeur, de et à Zurich, et de Viktor Mayer, de St-Gall, à Zurich. Bureaux de la succursale: Rue de Contamines 17, chez Maurice-N. Weyeneth.

8 novembre 1943. Produits et articles industriels, etc.
Nucercag S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 3 novembre 1943, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'importation et l'exportation de tous

produits et articles industriels ou commerciaux, manufacturés ou non, ainsi que la conclusion d'affaires s'y rattachant. Elle peut traiter ses affaires directement ou indirectement pour son compte ou pour le compte de tiers, agir en qualité de représentant, de commissionnaire ou de mandataire. Elle peut également participer, sous une forme quelconque, à des entreprises commerciales en Suisse ou à l'étranger et acquérir des immeubles ou tous autres biens destinés à assurer, à faciliter ou à améliorer l'exercice de son activité sociale. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire. Le capital social est entièrement libéré. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce pour les titulaires d'actions au porteur et, s'il y a des actions nominatives, par l'envoi d'une lettre recommandée aux adresses inscrites sur le registre des actions. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Charles-Edouard Saucy, de Develier (Berne), à Genève, a été nommé administrateur unique et engage la société par sa signature individuelle. Locaux de la société: Rue des Gares 29.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Oktober 1943

Deuxième quinzaine d'octobre 1943 — Seconda quindicina d'ottobre 1943

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

68070—68125

- Nr. 68070. 5 octobre 1943, 12 h. — Cacheté. — 5 modèles. — Bâtiments; bandage élastique pour roues; voiturette. — Alexandra Frey et Gabrielle Frey, Pérolles 57, Fribourg (Suisse).
- Nr. 68071. 15. Oktober 1943, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stützvorrichtung für Velopumpen. — Otto Capeder, Mechaniker, Affoltern am Albis (Schweiz).
- Nr. 68072. 15. Oktober 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Besteckstegepaar. — Anton Bucher-Rauchenstein, Besteckeinrichtungen, Lachen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Dr. jur. dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich.
- Nr. 68073. 18. Oktober 1943, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kindersitz für Taburet, Velo und Schlitten. — Walter Frech-Rohrer, Centralstrasse 45, Grenchen (Solothurn, Schweiz).
- Nr. 68074. 18 octobre 1943, 17 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Appareil diviseur. — Georges Rusillon, constructions mécaniques, Grand'Rue 88, Rolle (Suisse).
- Nr. 68075. 18. Oktober 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hängesitz für Flieger-Karussell. — Walter Bachmann-Lammer, Kirchhofstrasse 6, Birsfelden (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 68076. 18. Oktober 1943, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tubenverschluss. — Fritz Blum, Mattengasse 46, Zürich 5 (Schweiz).
- Nr. 68077. 19. Oktober 1943, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Biegeapparat für Panzerrohre. — Albert Schori, Bümplizstrasse 153, Bern-Bümpliz (Schweiz).
- Nr. 68078. 19. Oktober 1943, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Falzkopf für Holzbearbeitungsmaschinen. — Friedrich Kocher, Seftigenstrasse 66, Bern (Schweiz).
- Nr. 68079. 19. Oktober 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklambild. — Hermann Rüz-Ammann, Obere Hauptgasse, Thun (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 68080. 20. Oktober 1943, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verschluss für Hahnen und dergleichen. — Franz Fred, Konstrukteur, Schrenngasse 1, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 68081. 20. Oktober 1943, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fliegenfänger (Spielzeug). — Ernst Hauser, Friedberghöhe 2, Luzern (Schweiz).
- Nr. 68082. 20 octobre 1943, 18 1/2 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Aspirateur-ventilateur. — Alexandre Kranck, Fabrique de machines ADEKA, Route de Boujean 19b, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne.
- Nr. 68083. 21. Oktober 1943, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ausschankvorrichtung für Flaschen. — Zollinger & Co., Tintenfabrik, Altstetterstrasse 77, Zürich (Schweiz).
- Nr. 68084. 21. Oktober 1943, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Maiskolben-Entkerner. — Gnepf & Co., Horgen (Zürich, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Nr. 68085. 21. Oktober 1943, 14 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Firmenzeichen für Schiffsflaggen, Briefköpfe und Reklamematerial. — Maritime Suisse SA, Rue du Pré-Jérôme 4—6, Genève (Suisse).
- Nr. 68086. 21. Oktober 1943, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Holzrost zum Trocknen von Schuhsohlen. — Fortschritt Patentverwertungsgenossenschaft, Forchstrasse 456, Zürich-ob Rehalp (Schweiz).
- Nr. 68087. 21. Oktober 1943, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Telephonpult für Wand- und Tischstationen. — E. Venzi, « Zum Freieck », Flawil (Schweiz).
- Nr. 68088. 21. Oktober 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stoffsignierstift. — Jacques Meister, Therwilerstrasse 5, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 68089. 21. Oktober 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Etui für Rationierungskarten. — Walter Bosch, Verlag, Höschgasse 28, Zürich (Schweiz).
- Nr. 68090. 21 octobre 1943, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Signet marquée et coupe-papier. — Norman-Ernest Denduyts, Contamines 27, Genève (Suisse).
- Nr. 68091. 22. Oktober 1943, 8 3/4 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Blätter zu Reiseführer für das Gastgewerbe. — Ernst Knuchel, Moserstrasse 33, Bern (Schweiz).
- Nr. 68092. 22. Oktober 1943, 10 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etui für Reisebillets. — Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungsgesellschaft, Steinengraben 41, Basel (Schweiz).
- Nr. 68093. 22. Oktober 1943, 10 3/4 Uhr. — Offen. — 23 Modelle. — Spielzeuge für Kleinkinder. — Anna Maria Kaestle gesch. Bänninger, bei Benedetti, Ostermundigen (Schweiz).
- Nr. 68094. 22. Oktober 1943, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Holzrost zum Trocknen der Schuhsohlen. — Fortschritt Patentverwertungsgenossenschaft, Forchstrasse 456, Zürich-ob Rehalp (Schweiz).
- Nr. 68095. 22 octobre 1943, 17 3/4 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Boîtes de montres. — Montres Rolex SA, Rue du Marché 18, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 68096. 22. Oktober 1943, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rübenhebeflug. — Arthur Müller, Bättwil (Solothurn, Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 68097. 22. Oktober 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Finken. — Hanna Gümman, Gassacker, Niederwichttrach (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Fr. Moser, Bern.
- Nr. 68098. 22. Oktober 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 29 Muster. — Stickereien. — Aug. Giger & Co., Teufenerstrasse 11, St. Gallen C (Schweiz).
- Nr. 68099. 23. Oktober 1943, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gestell zum Trocknen von Kleinwäsche. — Anton König, Stüssihofstatt 6, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 68100. 23 octobre 1943, 12 h. — Ouvert. — 9 modèles. — Pendulettes. — Montres & Pendulettes Luxor SA, Le Locle (Suisse).
- Nr. 68101. 23. Oktober 1943, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Holzrost zum Trocknen der Schuhsohlen. — Fortschritt Patentverwertungsgenossenschaft, Forchstrasse 456, Zürich-ob Rehalp (Schweiz).
- Nr. 68102. 25. Oktober 1943, 16 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zur Befestigung des Stieles an Schrubbern, Bürsten usw. — Gottlieb Hufschmied, Mechaniker, Diegten (Basel-Land, Schweiz).
- Nr. 68103. 26. Oktober 1943, 9 1/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Harasse. — Fritz Gerber-Wenger, Toffen (Bern, Schweiz).
- Nr. 68104. 26. Oktober 1943, 11 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Auflager für Kindertöpfe. — Frau H. Nussbaumer, Sulgeneckstrasse 56, Bern (Schweiz).
- Nr. 68105. 1. Oktober 1943, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kartenzange. — Henri Meyer, Chalet Matten, Beckenried (Schweiz).
- Nr. 68106. 19. Oktober 1943, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Boden für Drahtkörbe. — Ernst Schertenleib, Vertreter, Reiserstrasse 51, Olten (Schweiz).
- Nr. 68107. 23. Oktober 1943, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Toleranzentabelle für den Maschinen- und Apparatebau. — Ernst Juchill, Schönleinstrasse 16, Zürich 7 (Schweiz).
- Nr. 68108. 23. Oktober 1943, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zweispindelrührmaschine. — Beat Helbling, Maschinentechniker, Langfurren 10, Zürich 6 (Schweiz).
- Nr. 68109. 23. Oktober 1943, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kontrollvorrichtung für Literatur. — Otto Ritschard, eidg. dipl. Buchhalter, Maienstrasse 10, Olten (Schweiz).
- Nr. 68110. 25. Oktober 1943, 10 Uhr. — Versiegelt. — 15 Modelle. — Kurzzeit-Schaltuhr mit elektrischem Motorenantrieb. — Otto Perrot, Chemin des Ages, Evillard (Schweiz).
- Nr. 68111. 25. Oktober 1943, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Futterraufe für Kaninchen mit Auffangschale. — Robert Meyer, Spenglermeister, Hauptstrasse 19, Münchenstein (Schweiz).
- Nr. 68112. 25. Oktober 1943, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mischspatel zum Mischen von leichten Massen, wie Biskuit- und Eiweissmassen. — Ernst Müller, Neugasse 75, Zürich 5 (Schweiz).
- Nr. 68113. 26. Oktober 1943, 11 Uhr. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Stickereien. — Emil Koller, Gais (Schweiz).
- Nr. 68114. 26. Oktober 1943, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Photoänder. — Suter & Döbell, Technische Neuheiten, Bruchstrasse 50, Luzern (Schweiz).
- Nr. 68115. 26. Oktober 1943, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stürnholzboden. — Ernst Melli, Parkettleger, Im Surinam 91, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 68116. 26. Oktober 1943, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flaschenkorb. — Imprägnieranstalt AG, Zofingen, Zofingen (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 68117. 27. Oktober 1943, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackung für Kakaopulver. — ALBA Papierverarbeitung AG., Basel (Schweiz).
- Nr. 68118. 27 octobre 1943, 22 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Support pour fer à repasser électrique avec dispositif de contact. — Paul Zingg, Rue des Maraichers 40, et Marcel Surdez, Rue Bergalonne 5, Genève (Suisse).
- Nr. 68119. 28. Oktober 1943, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Maßstab. — Max Hunziker, Im Heuried 61, Zürich 3, und Johann Graf, Marchwartstrasse 39, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 68120. 28. Oktober 1943, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fussbodenbelag. — Ernst Dreyer, Schreiner, Lettenweg 33, Allschwil (Schweiz).
- Nr. 68121. 28. Oktober 1943, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 264 Muster. — Schuhwerk. — Hug & Co. AG., Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 68122. 29. Oktober 1943, 15 1/2 Uhr. — Offen. — 8 Muster. — Packung und Bänderolen für Biskuits. — Oscar Kambly, Biskuits- und Konfiseriefabrik, Trubschachen (Bern, Schweiz).
- Nr. 68123. 29. Oktober 1943, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Papierstreifen für Klebband-Paketträger. — Packbandfabrik Gümlligen AG, Gümlligen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 68124. 30. Oktober 1943, 12 Uhr. — Versiegelt. — 10 Muster. — Baumwollstickereien. — Fitzl & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 68125. 30. Oktober 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hülle für elektrischen Rasierapparat. — August Beiz, Im Wiesenthal, Goldach (St. Gallen, Schweiz).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

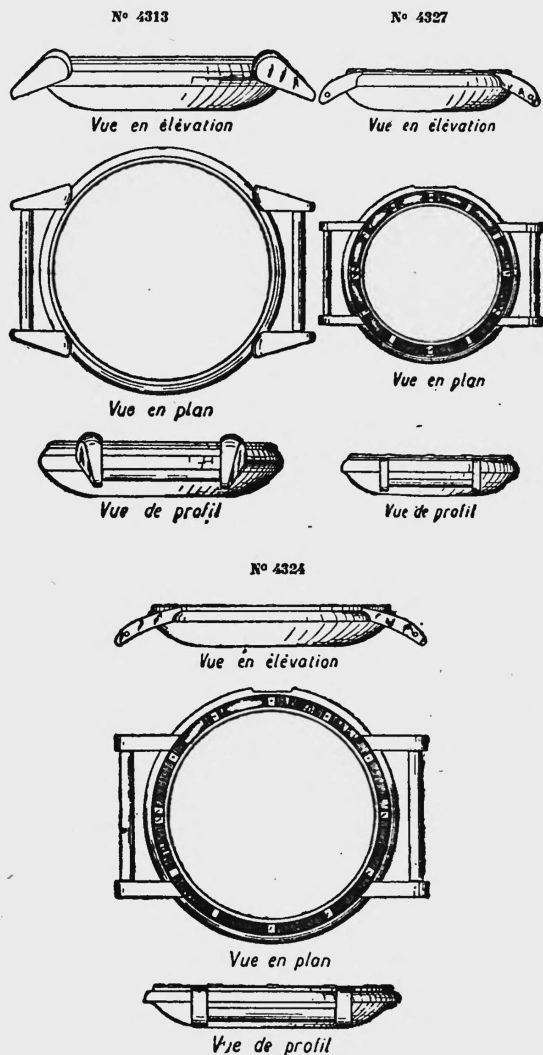
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 68095. 22 octobre 1943, 17 $\frac{3}{4}$ h. — Ouvert. — 3 modèles. — Boîtes de montres. — Montres Rolex SA., Rue du Marché 18, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 55909. 14. Dezember 1935, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Corselet. — Erny Rahm-Gerber, Scheideggstrasse 120, Zürich 2 (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 30. Juni 1943 zugunsten von Frau Alice Chessex, Seilerstrasse 22, Bern (Schweiz); registriert den 23. Oktober 1943.
- Nr. 55910. 14. Dezember 1935, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Corselet. — Erny Rahm-Gerber, Scheideggstrasse 120, Zürich 2 (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 30. Juni 1943 zugunsten von Frau Alice Chessex, Seilerstrasse 22, Bern (Schweiz); registriert den 23. Oktober 1943.
- Nr. 63798. 27. Juli 1940, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Untersatz für Pfannen. — Josef Köppli, Seminarstrasse 109, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — Uebertragung gemäss Erklärung vom 15. Oktober 1943, zugunsten von A. Baumann, Windegg 267, Herisau (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 23. Oktober 1943.
- Nr. 65772. 5. Februar 1942, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wärmeplatte. — Josef Köppli, Seminarstrasse 109, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — Uebertragung gemäss Erklärung vom 15. Oktober 1943, zugunsten von A. Baumann, Windegg 267, Herisau (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 23. Oktober 1943.

Verpfändung gemäss Erklärung vom 16. Oktober 1943 der 6 folgenden Hinterlegungen von Walter Nagel, Rheineck (Schweiz), zugunsten der Kartonfabrik, Buchbinder AG. St. Gallen, St. Gallen (Schweiz); registriert den 25. Oktober 1943:

- Nr. 67343. 2. April 1943, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dokumentenmappe.
- Nr. 67363. 7. April 1943, 11 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dokumentenmappe.
- Nr. 67367. 8. April 1943, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Dokumentenmappe.
- Nr. 67406. 16. April 1943, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Dokumentenmappe.
- Nr. 67669. 25. Juni 1943, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dokumentenmappe.
- Nr. 67670. 25. Juni 1943, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dokumentenmappe.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 51715. 20. September 1933, 11 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Kulissen-Vorrichtung. — Sanitätsgeschäft M. Schaefer AG., Bern (Schweiz); registriert den 3. November 1943.
- Nr. 51751. 28. September 1933, 18 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Strammer für Skibindung. — Ulrich Schär, Sportartikel-fabrik Aktiengesellschaft, Murgenthal (Schweiz); registriert den 3. November 1943.
- Nr. 51757. 27. September 1933, 19 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Etikette für Corned-Beef. — Conservenfabrik Rorschach AG., Rorschach (Schweiz); registriert den 3. November 1943.
- Nr. 51778. 26. September 1933, 12 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Gummisohlen für Schuhe. — Gummifabrik AG., Grenchen (Solothurn, Schweiz); registriert den 3. November 1943.
- Nr. 51786. 28. septembre 1933, 4 h. — (III^e période 1943/1948). — 3 dessins. — Etiquettes-adresses pour envois de fleurs. — Fabrique de Cartonnages SA., Lausanne (Suisse); enregistrement du 3 novembre 1943.
- Nr. 51993. 18. November 1933, 12 $\frac{3}{4}$ Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 3 Modelle. — Kabelschutzkanäle. — Wilhelm Brodtbeck Aktiengesellschaft Cementwarenfabrik Pratteln, Pratteln (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel; registriert den 3. November 1943.
- Nr. 52109. 7. Dezember 1933, 19 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Suppositorien-Packung. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz); registriert den 28. Oktober 1943.
- Nr. 61009. 30. juillet 1938, 11 h. — (II^e période 1943/1948). — 1 modèle. — Appareil pour la fabrication de coussins, tapis, etc. — Marcel Ruch, Greyerstrasse 101, Berne (Suisse); enregistrement du 3 novembre 1943.
- Nr. 61182. 31. August 1938, 12 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 3 Muster (von 772). — Buntgewebe Halbleinengewebe. — Habis Textil AG., Flawil (Schweiz); registriert den 3. November 1943.
- Nr. 61194. 2. September 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Blendenkörper. — Hans Gerber, Zürich (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Cie., Zürich; registriert den 28. Oktober 1943.
- Nr. 61238. 12. September 1938, 17 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 3 Muster. — Etiketten. — Johann Kunz, Luzern (Schweiz); registriert den 3. November 1943.
- Nr. 61290. 21. September 1938, 14 $\frac{1}{2}$ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Kleiderschutz und Hemdschutz für Tierärzte. — Rudolf Vilim, Zürich (Schweiz); registriert den 3. November 1943.
- Nr. 61292. 21. September 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Flaschen und Flaschenausgüsse. — Dr. Finckh & Co. Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik, Schweizerhalle (Schweiz); registriert den 3. November 1943.
- Nr. 61523. 8. November 1938, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 8 Modelle. — Rampenwagen für Bahntransporte; Kehrlicht-Handwagen; Federmatratze; Holzkinderbett; Sessel; Stühle. — Basler Eisenmöbel-fabrik Th. Breunlin & Co., Sissach (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel; registriert den 28. Oktober 1943.
- Nr. 61681. 29. November 1938, 19 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 4 Modelle. — Glasgefässe. — Glashütte Büllach AG., Büllach (Schweiz). Vertreter: Kirchner, Ryffel & Co., Zürich; registriert den 28. Oktober 1943.
- Nr. 64907. 14. Juni 1941, 15 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Isolator. — Johann Gehrig, Elektrische Anlagen und Apparate, Gibel-flüh bei Ballwil (Schweiz); registriert den 3. November 1943.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 43333. 16. Okt. 1928. — 2 Muster. — Büchsen-garnituren.
- Nr. 43381. 20. oct. 1928. — 3 modèles. — Boîtes de montres.
- Nr. 43394. 26. Okt. 1928. — 1 Muster. — Umhüllung für Zigarren aus Havana-Mischung.
- Nr. 43398. 29. Okt. 1928. — 1 Muster. — Wickel für Toilettenseife.
- Nr. 43408. 29. Okt. 1928. — 3 Modelle. — Fußstützen mit Gelenkver-stärkung; Krampfadernstrumpf.
- Nr. 43410. 30. Okt. 1928. — 2 Modelle. — Gestanzte Blech-Ventilations-ziegel.
- Nr. 43417. 23. Okt. 1928. — 1 Muster. — Packung.
- Nr. 43478. 30. oct. 1928. — 1 dessin. — Affiche-réclame pour montre.
- Nr. 43429. 30. Okt. 1928. — 3 Modelle. — Abdeckplatten für Steck-dosen und Kipheberschalter.
- Nr. 51471. 20. Juli 1933. — 1 Modell. — Wasserwell- und Ondulations-klammer.
- Nr. 51480. 22. Juli 1933. — 1 Muster. — Wickelpapier für Bonbons.
- Nr. 51490. 24. Juli 1933. — 1 Modell. — Thermosflasche für Dauer-tropf-Irrigation und Infusion.
- Nr. 51495. 25. Juli 1933. — 1 Modell. — Als Handwagen verwendbarer Velo-Anhänger.

- Nr. 51497. 26. Juli 1933. — 2 Muster. — Buchhaltungshefte.
- Nr. 51505. 28. Juli 1933. — 1 Modell. — Rührer.
- Nr. 51516. 31. Juli 1933. — 1 Modell. — Photographien-Block.
- Nr. 60937. 16. Juli 1938. — 1 Muster. — Packung für Rasierklingen.
- Nr. 60938. 16. Juli 1938. — 1 Modell. — Pressluft-Spannapparat für Werkzeugmaschinen.
- Nr. 60939. 16. Juli 1938. — 11 Muster. — Jacquard-Gewebe.
- Nr. 60940. 16. Juli 1938. — 1 Modell. — Zahnbürsten.
- Nr. 60942. 16. Juli 1938. — 14 Muster. — Geflechte für die Damenhutfabrikation.
- Nr. 60943. 18. Juli 1938. — 1 Muster. — Broschüre über Gastronomie der Schweiz.
- Nr. 60948. 16. Juli 1938. — 1 Muster. — Dosen-Etiketten.
- Nr. 60949. 18 juillet 1938. — 1 dessin. — Bloec-réclame de bridge.
- Nr. 60950. 18 juillet 1938. — 1 modèle. — Bandage en caoutchouc pour véhicules.
- Nr. 60951. 18. Juli 1938. — 1 Modell. — Medaille mit Brosche.
- Nr. 60955. 16. Juli 1938. — 6 Muster. — Kunststroh-Bänder für die Damenhutfabrikation.
- Nr. 60956. 20. Juli 1938. — 1 Modell. — Luftkanal-Keilventil.
- Nr. 60957. 20. Juli 1938. — 80 Muster. — Baumwollstickereien.
- Nr. 60958. 20. Juli 1938. — 1 Modell. — Kombinationsgestell.
- Nr. 60959. 20. Juli 1938. — 4 Muster. — Handgewobene Trachtenstoffe.
- Nr. 60960. 21. Juli 1938. — 1 Modell. — Geldwechsler.
- Nr. 60961. 21. Juli 1938. — 1 Modell. — Als Verpackungsmittel für Konfiseriewaren dienliches Kinderspielzeug.
- Nr. 60963. 18. Juli 1938. — 1 Muster. — Anstellverbottafel für Fahrräder.
- Nr. 60964. 21. Juli 1938. — 6 Modelle. — Flaschen.
- Nr. 60965. 21. Juli 1938. — 1 Modell. — Klappbares Tischglätdebrett.
- Nr. 60966. 22 juillet 1938. — 1 modèle. — Joints de rails de chemin de fer.
- Nr. 60967. 22. Juli 1938. — 2 Modelle. — Couvert-Briefbogen.
- Nr. 60968. 22 juillet 1938. — 22 dessins. — Imprimés de réclame.
- Nr. 60970. 23. Juli 1938. — 1 Muster. — Bauplan für Zweifamilienhaus.
- Nr. 60971. 23. Juli 1938. — 40 Muster. — Stiekereien.
- Nr. 60972. 23. Juli 1938. — 22 Muster. — Gewebe aus Baumwolle und Halbleinen.
- Nr. 60973. 23. Juli 1938. — 1 Modell. — Schüttsteinrost.
- Nr. 60975. 23. Juli 1938. — 1 Modell. — Flammenverteilerseibe für Gasherde.
- Nr. 60978. 25. Juli 1938. — 1 Modell. — Radio-Antenne.
- Nr. 60979. 25. Juli 1938. — 1 Modell. — Einlageblatt für Telefonbücher.
- Nr. 60981. 25 juillet 1938. — 1 modèle. — Plaque à gâteau.
- Nr. 60982. 25. Juli 1938. — 1 Modell. — Band für Reissverschlüsse.
- Nr. 60983. 26. Juli 1938. — 1 Modell. — Schreibtisch-Garnitur.
- Nr. 60985. 26. Juli 1938. — 1 Muster. — Heft für Zeugnis kopien.
- Nr. 60986. 26 juillet 1938. — 7 dessins. — Plans pour constructions souterraines.
- Nr. 60987. 26 juillet 1938. — 17 modèles. — Supports pour l'étalage de pièces d'horlogerie.
- Nr. 60988. 27. Juli 1938. — 1 Modell. — Patisseriekästchen zum Aufstellen in Restaurants.

- Nr. 60989. 23. Juli 1938. — 1 Modell. — Rcklameartikel.
- Nr. 60991. 27. Juli 1938. — 1 Modell. — Papierdosen.
- Nr. 60992. 28. Juli 1938. — 1 Modell. — Teppich- und Sackhalter.
- Nr. 60993. 28. Juli 1938. — 1 Modell. — Kinderwagen.
- Nr. 60996. 28. Juli 1938. — 2 Modelle. — Stielbürsten.
- Nr. 60997. 28. Juli 1938. — 1 Modell. — Telephonsaundhr.
- Nr. 60999. 28. Juli 1938. — 2 Muster. — Broschüren betreffend Autofahren.
- Nr. 61000. 28. Juli 1938. — 1 Modell. — Autopneu.
- Nr. 61002. 28. Juli 1938. — 1 Modell. — Erdbeerstütze.
- Nr. 61003. 29. Juli 1938. — 1 Modell. — Briefkuvert.
- Nr. 61004. 29. Juli 1938. — 10 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 61006. 29. Juli 1938. — 1 Modell. — Aufsatz für elektrische Gasanzünder zum Sterilisieren.
- Nr. 61007. 30. Juli 1938. — 2 Modelle. — Stuhlbeinfilze.
- Nr. 61008. 30. Juli 1938. — 1 Modell. — Schuhputz-, Glanz- und Kleiderbürste.
- Nr. 61011. 30. Juli 1938. — 3 Modelle. — Schwammgummi-Wischer, Klosettreiniger, Teppich-Polsterbürste.
- Nr. 61012. 30. Juli 1938. — 1 Modell. — Senftopf.
- Nr. 61013. 25. Juli 1938. — 1 Modell. — Tubenschlüssel.
- Nr. 61014. 28. Juli 1938. — 1 Modell. — Luftverbesserer.
- Nr. 61015. 29. Juli 1938. — 4 Modelle. — Mappen für Photos in Serien.
- Nr. 61016. 29. Juli 1938. — 1 Modell. — Behälter für Zahnpulver.
- Nr. 61049. 28. Juli 1938. — 1 Modell. — Handwischer.
- Nr. 61322. 21 luglio 1938. — 1 disegno. — Carta d'imballo d'un speciale tipo di pane.

Andere, durch Gesets oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Spiba AG. in Liq., Basel

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 1943 ist diese Firma in Liquidation getreten. Gemäss Artikel 742, Absatz 2, OR. werden hierdurch alle Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Guthaben bis zum 17. November 1943 beim unterzeichneten Anwalt, welcher mit der Durchführung der Liquidationsgeschäfte beauftragt ist, einzureichen. (AA. 190¹)

Dr. Charles Liatowitsch,
Basel, Bäumleingasse 4.

Scierie de Sâles (Gruyère) SA. en liquidation, à Sâles

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Deuxième publication

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 octobre 1943, la Scierie de Sâles (Gruyère) SA., à Sâles, a décidé son entrée en liquidation.

Le liquidateur soussigné demande aux créanciers qui auraient des prétentions à faire valoir de s'adresser à lui avant le 20 décembre 1943.

Sâles, le 8 novembre 1943.

(AA. 191²)

Le liquidateur: Dr J. Berset, Bulle.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1942

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	2 500 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital oder Garantiekapital	5 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	6 435 610	75	Gesetzlicher Reservefonds	2 500 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	1 481 651	—	Spezialreserven	268 499	10
Andere Aktien	1 044 030	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Andere Wertpapiere	2	—	Prämienüberträge	2 433 638	27
Schuldbuchforderungen	366 250	—	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrück-		
Hypothekarische Anlagen	356 505	—	gewähr und lebenslängliche Reiseunfallversiche-		
Grundstücke	2 200 850	99	rungen	22 214	—
Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	14 924	59	Schwebende Schäden (inkl. Technische Reserve Trans-		
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	1 942 403	28	port)	8 810 595	08
Guthaben bei Agenten und Versicherten	1 285 449	08	Andere technische Rückstellungen (inkl. Garantie-		
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			fonds Bundespool)	600 000	—
Aus laufender Rechnung	213 235	40	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	3 340 376	—	Aus laufender Rechnung	272 503	47
Stückzinsen und Mieten	47 000	—	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	2 638 626	54
Andere Aktiven und Debitoren	45 828	09	Schuldverpflichtungen:		
Kautionen: von Beamten und Agenten	Fr. 459 286.27		bei Agenten	16 542	21
Garantiedepots der Rückversicherer	2 527 067	38	Andere Passiven und Kreditoren	338 477	18
			Wertberichtigungsposten:		
			Rückstellung für Delcredere	113 289	91
			Kautionen	Fr. 459 286.27	
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
			Fr. 2 079 526.49 ¹	290 053	96
			Gewinn	496 743	84
	23 801 183	56		23 801 183	56

¹ Selbständige Stiftung.

Basel, den 15. Juli 1943.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft
E. Velln. Gürtler.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en octobre 1943

La Section de la statistique du commerce de la Direction générale des douanes communique:

Les échanges commerciaux entre la Suisse et l'étranger se caractérisent, comparativement au mois de septembre 1943, par un fléchissement des importations et un accroissement des exportations. Ce mouvement de notre commerce extérieur s'est traduit par une balance presque équilibrée. Par rapport au mois d'octobre 1942, notre commerce extérieur est déficitaire, en valeur et en quantité, sur toute la ligne. Les importations ont atteint 113,2 millions de fr., soit 4,2 millions de fr. (— 3,6%) de moins que pour le mois précédent, tandis qu'au point de vue quantitatif, elles ont diminué approximativement dans la même mesure; quant aux exportations, elles accusent, pendant la même période, une plus-value de 15,4 millions de fr. et se chiffrent par 110 millions de fr. (en quantité: + 21,8%).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Balance +solde passif —solde actif	Valeur d'exportation en % de la valeur d'importation
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.		
1938 moyenne mensuelle	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9
1939 moyenne mensuelle	72 159	157,4	4 497	108,1	— 49,3	68,7
1940 moyenne mensuelle	50 946	154,5	4 158	109,6	— 44,9	70,9
1941 moyenne mensuelle	39 889	168,7	4 185	121,9	— 46,8	72,3
1942 moyenne mensuelle	35 965	170,8	3 325	131,0	— 39,8	76,7
1942 octobre	34 419	158,8	4 646	145,3	— 13,5	91,5
1943 septembre	33 777	117,4	2 092	94,6	— 22,8	80,6
1943 octobre	32 313	113,2	2 549	110,0	— 3,2	97,2
1942 janvier/octobre	364 526	1733,4	32 734	1250,9	—482,5	72,2
1943 janvier/octobre	334 440	1470,2	26 104	1261,0	—209,2	85,8

Par rapport à octobre 1942, le recul des importations est plus accentué que comparativement à septembre 1943. A ce sujet, relevons que notre approvisionnement en matières premières — considéré d'une manière tout à fait générale — est devenu sensiblement plus difficile. Au regard du mois d'octobre 1942, le déchet porte entre autres notamment sur les denrées alimentaires. Aussi, pendant ce même laps de temps, cette évolution s'est-elle entraînée une régression quantitative de 6% en chiffre rond, tandis que la valeur a fléchi d'environ 29%. Comparées à septembre 1943, les importations, dans l'ensemble, se sont encore relativement bien tenues, mais il s'est produit certaines interventions dans l'assortiment des marchandises. Les entrées de denrées alimentaires notamment ont été très inégales, c'est-à-dire qu'en regard de diminutions dans certains secteurs figurent des augmentations dans d'autres. Le recul de ces importations à la frontière sud du pays, après l'élimination du port de Gênes, a pu être compensé, dans une certaine mesure, par de nouveaux arrivages ou par des marchandises acheminées par nos frontières orientale et occidentale. Comparativement au mois d'octobre 1942, les exportations enregistrent un sensible fléchissement de nos envois de marchandises lourdes de grande consommation; mais le recul affecte en partie aussi des produits industriels de grande valeur. En l'occurrence, les valeurs d'exportation ont diminué d'un quart en chiffre rond et les quantités approximativement de moitié. L'augmentation quantitative constatée par rapport à septembre 1943 est due principalement à des exportations saisonnières de certains excédents de récoltes. De même, il s'est exporté entre autres plus d'articles de précision, ce qui, naturellement, influe sur le mouvement des valeurs d'une manière déterminante.

Ainsi qu'il est relevé ci-dessus, l'évolution de notre commerce extérieur a eu pour effet d'équilibrer notre balance commerciale. Le faible déficit de 3,2 millions de fr., en présence d'importations réduites, constitue le solde passif mensuel le plus bas de cette année: convient de souligner, à ce sujet, que les mois de juin et de juillet se sont signalés par un solde actif.

En octobre 1943, l'indice du commerce extérieur, calculé par la statistique du commerce, s'établit, à l'importation, à 34 (niveau du commerce extérieur en 1938 = 100), et est d'environ 13% inférieur à celui du mois précédent ou de 35% à celui du mois d'octobre 1942, c'est-à-dire que cette fois il ne s'est importé qu'un peu plus d'un tiers des marchandises reçues en moyenne mensuelle pendant la dernière année d'avant-guerre. En revanche, l'indice d'exportation a passé de 43 en septembre 1943 à 50; conséquemment, nos envois à l'étranger ont diminué de moitié par rapport à 1938, alors qu'en octobre 1942, ils représentaient encore plus de quatre cinquièmes des quantités exportées pendant ladite année.

Si l'on compare les résultats du commerce extérieur des dix premiers mois de 1943 avec ceux de la même période de 1942, on enregistre, à l'importation, un recul en quantité de 8,9% et en valeur de 15,2%. Durant la même période, les exportations marquent un déchet quantitatif d'un cinquième en présence de valeurs presque inchangées (+ 0,8%). De janvier à octobre 1943, l'excédent des importations s'élève à 209,2 millions de fr. et est donc sensiblement plus bas que celui de la période correspondante de 1942, qui se chiffrait par 482,5 millions de fr. Ainsi le coefficient d'échange (exportations en % des importations) a passé de 72,2 à 85,8%.

265. 12. 11. 43.

Edelmetallkontrolle

In Ausführung der Bestimmungen der Artikel 39 und 41 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1933 über die Kontrolle des Verkehrs mit Edelmetallen und Edelmetallwaren und auf Grund der bestandenen Prüfung wurde das Diplom eines Edelmetallprobierers den nachgenannten Personen verliehen:

Besson, Edouard, von Bellerive (Waadt);
Stauffer, Pierre-André, von Schwendibach (Bern) und Les Ponts-de-Martel (Neuenburg).

Bern, den 1. November 1943. Eidgenössische Oberzolldirektion.
265. 12. 11. 43.

Contrôle des métaux précieux

En exécution des articles 39 et 41 de la loi fédérale du 20 juin 1933 sur le contrôle du commerce des métaux précieux et des ouvrages en métaux précieux et vu le résultat de l'examen subi, le diplôme d'essayeur pour les métaux précieux a été délivré aux personnes ci-après désignées:

Besson, Edouard, de Bellerive (Vaud);
Stauffer, Pierre André, de Schwendibach (Berne) et des Ponts-de-Martel (Neuchâtel).

Berne, 1^{er} novembre 1943. La Direction générale des douanes.
265. 12. 11. 43.

Prescrizione N. 9 A/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i margini nel commercio al minuto di articoli di cuoio e di oggetti da viaggio

(Del 5 novembre 1943)

(Prescrizione speciale alla prescrizione N. 328 A/42, del 26 ottobre 1942)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione della calzatura, del cuoio e del caucciù dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in sostituzione della sua prescrizione N. 129, del 2 novembre 1939, prescrive:

Art. 1. Campo d'applicazione. La prescrizione N. 328 A/42, del 26 ottobre 1942 (calcolo in base al prezzo di costo, di cui all'articolo 3 di essa), entra in vigore per quanto concerne la fissazione dei prezzi di vendita al minuto all'ultimo acquirente (consumatore) di articoli di cuoio e di oggetti da viaggio.

Art. 2. Supplementi del commercio (margini). I margini massimi ammissibili nel senso dell'articolo 5 della prescrizione N. 328 A/42, del 26 ottobre 1942, per la vendita di articoli di cuoio e di oggetti da viaggio sono fissati come segue:

Gruppo I: Mappe d'affari e per musica: come cartelle per documenti, mappe per diplomatici, mappe per camponari e mappette, di ogni grandezza, fabbricate con:

- surrogati di cuoio con e senza tasche esterne e riparti, in qualsiasi esecuzione 45%
- cuoio spaccato e pelle di montone, con e senza tasche esterne e riparti, in qualsiasi esecuzione 50%
- cuoio groppito leggero di vacchetta e pelle di capra, con e senza tasche esterne, in qualsiasi esecuzione semplice 55%
- cuoio groppito di vacchetta, di prima qualità, con e senza tasche esterne, esecuzione a taglio (parti tagliate e cucite assieme) 60%
- tutte le altre specie di pelli, compreso il cuoio groppito pesante di vacchetta, esecuzione di lusso 70%

Gruppo II: Portafogli di:

- surrogati di cuoio, eccettuate le esecuzioni di lusso 40%
- pelli di montone e di capra, con orlo aperto (non rivoltato), non foderati, eccettuate le esecuzioni di lusso 50%
- pelli di montone e di capra, con orlo rivoltato, foderati, pelli di Saffian, capra, vitello, vacchetta, maiale e Boxcalf, con orlo aperto (non rivoltato), foderati e non foderati, eccettuate le esecuzioni di lusso 60%
- esecuzioni speciali e di lusso, di qualsiasi genere di materiale 70%

Gruppo III: Tutti i piccoli oggetti di enolo e le mappe-sottomani, eccettuate i portamonete e i portafogli di:

- surrogati di cuoio, eccettuate le esecuzioni di lusso 45%
- pelle di montone e di capra, con orlo aperto (non rivoltato), non foderati, eccettuate le esecuzioni di lusso 50%
- pelle di montone e di capra, con orlo rivoltato, foderati, pelle Saffian, capra, vitello, vacchetta, maiale e Boxcalf, con orlo aperto (non rivoltato), foderati e non foderati, eccettuate le esecuzioni di lusso 60%
- esecuzioni speciali e di lusso, di qualsiasi genere di materiale 70%

Gruppo IV: Portamonete di:

- surrogati di cuoio, di traliccio e di stoffa, eccettuate le esecuzioni di lusso 40%
- pelle di montone e di capra con e senza chiusura lampo, eccettuate le esecuzioni di lusso 50%
- pelle Saffian, vitello, vacchetta, maiale e Boxcalf, qualsiasi esecuzione semplice 60%
- esecuzioni speciali e di lusso, di qualsiasi genere di materiale 70%

Gruppo V: Zaini e cartelle per scolari di:

- cotonina e surrogati di cuoio, montati su cartone, con bordatura di cuoio o surrogati di cuoio 40%
- pelle di montone con coperchio di pelle artificiale 45%
- cuoio spaccato di vacchetta e maiale e tutte le specie di cuoio groppito, con coperchio di pelle e pelle artificiale 50%

Gruppo VI: Mappe per scolari di:

- tutti i surrogati di cuoio 40%
- tutti i cuoi spaccati e pelli di montone 45%
- tutti i cuoi groppiti 50%

Gruppo VII: Astucci per scolari di:

- tutti i surrogati di cuoio, qualsiasi esecuzione 40%
- pelle di montone e cuoio spaccato, qualsiasi esecuzione 45%
- pelle di capra e cuoio groppito di vacchetta, qualsiasi esecuzione 50%
- tutte le altre specie di cuoio in qualsiasi esecuzione 55%

Gruppo VIII: Borse per signora con chiusura a lamelle metalliche di:

- surrogati di cuoio, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 45%
- cuoio spaccato e pelle di montone, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 50%
- pelle di capra e vacchetta, senza tasche esterne, senza giretto, esecuzione semplice 55%
- pelle di capra e vacchetta, con e senza tasche esterne, con giretto, esecuzione più ricca, pelle di maiale con e senza tasche esterne, senza giretto, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 60%
- esecuzioni di moda, fantasia e lusso, di qualsiasi genere di materiale 70%

Gruppo IX: Borse a chiusura lampo e borse da bagno di:

- surrogati di cuoio, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 45%
- cuoio spaccato e pelle di montone, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 50%
- pelle di capra, maiale e vacchetta, con e senza tasche esterne, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 60%
- esecuzioni di moda, fantasia e lusso di qualsiasi genere di materiale 70%

Gruppo X: Borse da provvista (grandezza fino a 42 cm) di:

- paglia, cucite e intrecciate (cosiddette borse ticinesi), eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 40%
- surrogati di cuoio e cotonina (tela impermeabile), borse gommate e di libro, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 45%
- pelle, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 55%
- esecuzioni di moda, fantasia e lusso, di qualsiasi genere di materiale 70%

Gruppo XI: Borsette da signora comprese le borsette da bambina, cinture da donna e da uomo di:

- tutti i surrogati di cuoio, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 50%
- cuoio spaccato e pelle di montone, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 55%
- pelle di capra, vacchetta e Boxcalf, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 65%
- esecuzioni di moda, fantasia e lusso di qualsiasi genere di materiale, nonché le borsette da sera 70%

Gruppo XII: Valigie, cappelliere e borse da viaggio, grandezza da 45 cm in poi di:

- fibrina (cartone-cuoio) nonché fibra vulcanizzata ribadita, con fodera di carta, esecuzione semplice 50%
- fibra vulcanizzata con fodera di stoffa e surrogati, Duck e Cord 55%
- valigette di vacchetta e pelle di maiale, qualsiasi esecuzione 60%
- valigie con riparti di pelle, valigie pesanti di vacchetta, valigie armate da cabina; cappelliere; borse da viaggio; sacchi da biancheria e da calzature, di pelle e di surrogati 70%

Gruppo XIII: Bauli:

- a) bauli tipo Parigi con coperchio convesso, bauli leggeri (a listelli) con coperchio piatto, rivestiti e federati di carta 45 %
 b) bauli leggeri (a listelli) con coperchio piatto, rivestiti di iuta e federati di carta 50 %
 c) bauli cabina con fondo piatto e coperchio convesso, rivestiti di iuta, federati di carta o di stoffa 60 %
 d) bauli cabina a spigoli rotondi, prima qualità, qualsiasi esecuzione; bauli per viaggi marittimi, bauli da cabina e per uomo, esecuzione in Cord, fibra e legno; bauli a armadio, in qualsiasi esecuzione 70 %

Gruppo XIV: Nécessaires da viaggio, astucci di manleure e per cueto, cofanetti e astucci per gioielli di:

- a) surrogati di cuoio, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 50 %
 b) cuoio spaccato e pelle di montone, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 55 %
 c) vacchetta e pelle di capra e di maiale, eccettuate le esecuzioni di moda, fantasia e lusso 65 %
 d) esecuzioni di moda, fantasia e lusso di qualsiasi genere di materiale, nonchè articoli in Chince (tela dipinta) 70 %

Gruppo XV: Sacchi per militari di:

- a) tutte le qualità e esecuzioni 35 %

Gruppo XVI: Cartelle da dossiers di:

- a) vacchetta, formato semplice, tagliate e ribadite 35 %
 b) vacchetta, ordinanza, con giretto e cucite 40 %

Gruppo XVII: Articolli per cani e corregge di ogni genere di: qualsiasi materiale, collari, finimenti, guinzagli, fruste:

- a) corregge e tutti gli articoli per cani di polizia, di guardia, sanitari, di servizio e da pastori 55 %
 b) articolli per tutte le altre specie di cani 75 %

Art. 3. Classificazione in gruppi. Qualora in singoli casi vi siano dei dubbi circa la classificazione di un articolo in uno dei gruppi suindicati, si dovrà chiedere l'avviso dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Territet che deciderà dopo avere, se necessario, consultata l'organizzazione professionale interessata.

Art. 4. Indicazione dei prezzi. I prezzi devono essere iscritti mediante macchina da scrivere o di contrassegno, oppure con bollo, inchiostro o matita copiativa.

Art. 5. Fabbrianti e grossisti che vendono al minuto. I fabbricanti e i grossisti che vendono al minuto devono sottoporre i calcoli dei loro prezzi di dettaglio all'Ufficio federale di controllo dei prezzi entro il 15 novembre 1943 al più tardi.

Art. 6. Richieste speciali. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi esaminerà le domande di aumento dei margini massimi fissati all'articolo 2 qui sopra soltanto se il richiedente potrà incontestabilmente comprovare che l'ammontare complessivo delle somme indispensabili all'esercizio e in uso nel ramo, pagate per affitto, salari e reclame (compresi i cataloghi, senza però le spese per l'esposizione delle merci nelle vetrine o mostre, nonchè le spese di decorazione e illuminazione) durante l'ultimo esercizio chiuso prima della promulgazione della presente prescrizione sorpassa il 22 % della cifra d'affari.

Art. 7. Scorta. Se non può essere incontestabilmente comprovato e documentato che i prezzi di vendita delle merci ancora in magazzino entrate dal 1° maggio 1943 e ancora disponibili sono stati calcolati esattamente secondo la prescrizione N. 328, del 4 maggio 1940, questi prezzi dovranno essere nuovamente calcolati in base alla prescrizione relativa ai margini. Le merci in questione dovranno essere munite dei nuovi prezzi. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi e gli organi cantonali competenti controlleranno, a contare dal 1° dicembre 1943, i nuovi prezzi iscritti su queste merci di scorta.

Art. 8. Disposizioni particolari ed autorizzazioni speciali. Tutte le autorizzazioni speciali accordate e tutte le disposizioni particolari promulgate finora perdono la loro validità coll'entrata in vigore della presente prescrizione sui margini.

Art. 9. Divieto di guadagni illeciti. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

Art. 10. Disposizioni penali. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonchè all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

Art. 11. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore l'8 novembre 1943. Essa sostituisce la prescrizione N. 129, del 2 novembre 1939. I fatti verificatisi prima della promulgazione di questa prescrizione saranno giudicati in base alle disposizioni vigenti finora. 265. 12. 11. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Zeitgemäße Waren-Packungen

Maschnell verpacken heißt rationell verpacken!



VOLLAUTOMATISCHE
EINWICKELMASCHINEN
WIEGE- UND ABFÜLLMASCHINEN

SCHWEIZERISCHE INDUSTRIE-GESELLSCHAFT, NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Für Weihnachts- und Neujahrs- **Geschenkpäckungen**

Cartonnagenfabrik Gauch & Co., Ostermundigen
 Telefon 411 25

Pack-, Sammel-, Transport-Körbe

Bewährte Ausführungen durch fachkundiges Personal

Vereinigte Blindenwerkstätten Bern und Spliz

BERN . TELEPHON 23451

Einwickelpapiere

für die **Festzeit** verleihen Ihren Verkaufspaketen
 eine stimmungsvolle, festliche Note

Verlangen Sie bitte rechtzeitig unsere reichhaltige Kollektion,
 damit Sie noch von der großen Auswahl aus unserem kompletten Sortiment profitieren können.

KAISER & CO AG., BERN

Marktgasse 39-41

Telephon 222 22



AG. vormals Kistenfabrik Zug

- Sägerei - Spaltwerk

Transportkisten für Inland und Export - Lager- und Werkstattkisten
 Harasse für Obst und Getränke usw.
 Spaltbretter 8-15 mm

Zeitgemäße Waren-Packungen



Zylinderfässer aus Buchensperrholz

mit Spezialreifenverschluß oder Stülpedeckel
für jeden Versand
für jede Lagerhaltung und Magazineinrichtung

Silofässer für Futtermittel

Spezialkaschierungen für empfindliche
Drogen, Chemikalien oder Lebensmittel

Körbe aus Holz für Glasballons



Imprägnieranstalt AG., ZOFINGEN, Zylinderfaßfabrik

Telephon (062) 8 10 59

Warum Rheinfelder Fässer vorgezogen werden?

Well sie in jeder Form und Größe erhältlich,
äußerst solid, dicht und billig sind

Mechanische Faßfabrik Rheinfelden AG., Rheinfelden

Für Packpapier in Rollen und Bogen

Papiersäcke
mit und ohne Druck
Packschnüre
Kleberollen

FRITZ EBERHARD, LUZERN

Papier en gros . Telephon 225 12

ZEILER-DOSE

Ausführung:

Rumpf **CARTON**, nahtlos gewickelt,
innen kaschiert mit **Aluminiumfolie**,
Boden und Deckel **Aluminiumblech**

Vermendungszweck:

Nahrungsmittel - Trockenprodukte, be-
sonders auch solche, die hygroskopisch
und lichtempfindlich sind; Konfitüren
und Konzentrate.

Erfolg:

Auf Grund eingehender Forschungs-
arbeiten haben die maßgebenden Unter-
nehmen der Nahrungsmittel- und Kon-
serven-Industrie in den letzten Jahren
über 10 Millionen ZEILER-Dosen
verwendet und damit der schweize-
rischen Volkswirtschaft 1300 Tonnen
Weißblech gespart.

Aussichten:

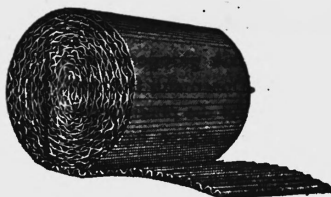
Die kürzlich eingeführte Ausführungs-
form mit dem patentierten **ZEILER-**
Verschluß eröffnet vielversprechende
neue Möglichkeiten auch für die Nach-
kriegszeit.

Verlangen Sie Spezialprospekt ZP 9.

Zeiler Packungen AG. Lenzburg

Vereinigte Wellpappenfabriken der Schweiz, Zürich

Wellpappe in Rollen



Carton ondulé en rouleaux

Dem Versandgute individuell angepasste Verpackungen aus Well-
pappe haben sich für den bruchsicheren Versand bestens bewährt.
Sie verpacken damit

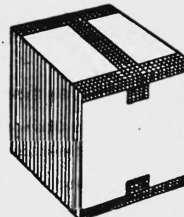
schnell, sauber, gut, billig

bei niedrigster Tara, somit Frachtersparnis.

Zur Lösung Ihrer Verpackungsfragen stehen Ihnen unsere in lang-
jähriger Praxis geschulten Fachleute jederzeit gerne zur Verfügung.

Die seit über 30 Jahren bestehenden Werke der VEREINIGTEN
WELLPAPPENFABRIKEN sind in der Lage, grösste Ansprüche
in kürzester Frist zuverlässig zu befriedigen.

Faltboxen



Boxes pliantes

UNION DES FABRIQUES SUISSES DE CARTON ONDULÉ

Zeitgemäße Waren-Packungen

Gaspar Lauber, vormals Frey & Lauber, Kistenfabrik, Boniswil

«Der erste Eindruck ist der beste». Ein altes Sprichwort... aber immer wieder wahr. Der Volksinstinkt irrt sich selten. Gute Ware in schlechter Verpackung ist so unklug wie Unkenntnis des Anstandes und der Höflichkeit bei der Akquisition eines Auftrages. Packkisten werden seit 11 Jahren nur aus inländischem Holz hergestellt. Sie sind heute teurer geworden; aber die Ausführung hat noch in keiner Weise gelitten. Sauber gearbeitete Packkisten sind eine nicht zu unterschätzende Geschäftsempfehlung.

Die Ovalstahldraht-Verschnürung

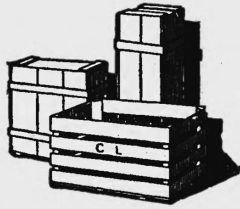
der Firma H. Brenneisen & Cie., Basel, ist die billigste und solideste Umreifung der Versandgüter. Sie ist ausserst einfach in der Handhabung. Der Draht, durch ein spezielles, patentiertes Verfahren ovalisiert, verhindert das tiefe Einschnitten in die Packstücke. Mittels des Apparates wird der Draht straffgezogen, verknüpft und abgeschnitten. Jeder Abfall wird dadurch vermieden.

Cartofont AG., Aarau

Die nach einem Spezialverfahren aus Holzfaserstoff nahtlos gegossenen Cartofont-Dosen, -Flaschen und -Behälter erlangen in der gegenwärtigen Mangelwirtschaft eine immer ausgeprägter werdende Bedeutung. Infolge zweckmäßiger, auf langjähriger Erfahrung beruhender Imprägnierungen und wegen ihrer grossen Stabilität lassen sie sich für die verschiedensten Verpackungszwecke mit Vorteil verwenden.

Emballagen-Handels-GmbH., Zürich

Der Name Emballagen-Handels-GmbH. Zürich deutet schon darauf hin, dass von dieser Firma alle nur erdenklichen Verpackungsmaterialien für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft bezogen werden können. Der Verbraucher schätzt gerade das, dass mit einer einzigen Anfrage verschiedene geeignete Verpackungsprodukte und immer das Zweckmässigste angeboten und geliefert werden kann, ohne dass eine Unzahl von Firmen und Fabrikanten angefragt und Reisevertreter abgefertigt werden müssen. Durch den Grossverbrauch ist diese Firma in den Preisen meistens leistungsfähiger, als wenn direkt vom Fabrikanten bezogen wird.



Die Firma wird nach der Verpackung beurteilt!

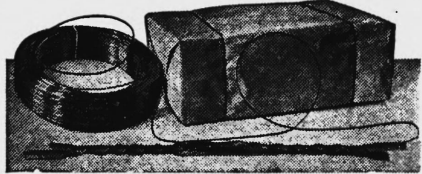
Sauber gearbeitete Packkisten für Inland und Export
Harasse zum Vorkelmen von Kartoffeln
Obstharasse, Getränkeharasse
Rohe, gehobelte, bedruckte, gezinkte Kisten

Caspar Lauber, Kistenfabrik
vormals Frey & Lauber Telefon 871 15
Boniswil (Aargau)

DRAHTUMREIFUNGEN SYSTEM BRENNEISEN

zum Verschleßen von Kisten und Paketen unelingschränkt des Gewichtes.

Außerst solid und billig.



Zu praktischen Versuchen wird Apparat unverbindlich zur Verfügung gestellt.

H. BRENNEISEN & CIE.
BASEL

Rehnacherstraße 255

Telephon Nr. 259 63

CARTOFONT



Dosen, Flaschen, Behälter
aus Holzfaserstoff

für die verschiedensten Verwendungszwecke sind vorteilhaft, zweckmäßig, seit Jahren erprobt und bewährt

CARTOFONT AG., AARAU
Telephon (084) 222 15

Verpackungs-Sorgen?

Die Packung das Kleid der Ware!

Wir machen Ihnen gerne unverbindliche Vorschläge.

Wir liefern alles für die Verpackung in Holz, Sperrholz, Fiber u. Wellkarton, Blech, Papler, Jute, Glas sowie Ersatzstoffen.

Wir kaufen und verkaufen gebrauchte Juten- und Papiersäcke, Kisten, Kartons, Fässer usw.

Wir sind auch in der Lage, Ihnen interessante Occasionsposten in diversen Verpackungsmaterialien anzubieten.

Wir beraten Sie gerne, wenden Sie sich an die

EMBALLAGEN-HANDELS-GmbH.
ZÜRICH Stampfenbachstrasse 111
Telephon 854 30

Wildhaber & Co. Wallenstadt

Papierwarenfabrik
und Buchdruckerel

- Anfertigung aller Arten Papiersäcke mit und ohne Druck
- Einwickelpapiere in Rollen und Bögen
- Klosett Papier
- Herstellung sämtlicher Druckerarbeiten

Plomben
aller Art
PETITPIERRE & GRISEL
NEUCHÂTEL

Alle Größen
Von der Oberpostdirektion
als Wertpapierverschluss zugelassen
Vollwertiger Ersatz für
Bleplomben

Petitpierre & Grisel, Neuchâtel

Blechemballagen



Otto Schächtelin Wwe., Basel 21
TELEPHON 244 52

ABTEILUNG II: CARTONNAGEN



Spezialfabrik gezogener und gepresster Dosen und Büchsen aus Karton für die pharmazeutische und chemische Industrie.

Hygienische, undurchlässige Packungen aller Art für die Lebensmittelbranche.

ROB. HOTZ, SÖHNE
AG. **BUBIKON (KT.ZCH.)**
TEL. 29.203

24jähriger KAUFMANN

mit Handelsmatura und Erfahrungen als Vertreter, die französische und deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschend, sucht neue Anstellung im Innen- oder Aussendienst. Gute Kenntnisse des Englischen.

Jeune COMMERCANT

de langue française, mais parlant à perfection l'allemand (y compris le «Schwyzerdütsch») et ayant de bonnes connaissances de l'anglais, cherche à se placer pour le service interne ou externe. Baccalauréat de commerce, 1½ année d'activité de représentant-voyageur.

Chiffre H A B 445-1 Publicitas Bern.

EIDGENÖSSISCHE
VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
Feuer-, Einbruch-, Wasser-, Leitung-, Glas-, Auto-Kasko-, Transport-, Valoren-, Kredit-, Kautions-
ZÜRICH
Gegr. 1881
VERSICHERUNGEN

PATENTE
Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern
Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Günstige Kapitalanlage

Zu verkaufen in Feuerthalen (Kt. Zürich) ein schön gelegenes, baureifes **Areal**, Bahnnahe, geeignet für Industrie oder für Ein- oder Mehrfamilienhäuser. Z 526
Anfragen an Postfach 102, Schaffhausen.



Alles fürs Büro
TORPEDOHAUS
ZÜRICH LUGANO
Gerbergasse 6 V. C. Cattaneo 5

«OFA» SA. pour l'industrie du bois, Genève

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 30 novembre 1943, à 11 heures, dans la salle de la Chambre de commerce de Genève, Rue Petitot 8, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes sur l'exercice 1942/43.
2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 30 juin 1943. Décharge à donner au conseil d'administration.
3. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 20 novembre 1943 au siège de la société, Rue du Stand 64 à Genève.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées:

à Genève: à la Société bancaire de Genève jusqu'au 27 novembre 1943, inclusivement;

à Budapest: à la Landes-Holzproduktions- und Sylvania-Holzhandels-AG., Zoltan utca 16, jusqu'au 23 novembre 1943 inclusivement. X 208

Genève, le 12 novembre 1943. **LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**

Aspalim AG., Zug

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 25. November 1943, 11¼ Uhr, in das Bureau der Gesellschaft in Zug, Baarerstrasse 47, zur Behandlung der statutarischen Geschäfte eingeladen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht liegen ab 15. November 1943 am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbe können die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 23. November 1943 bezogen werden. Lz 141

Zug, den 10. November 1943. **DER VERWALTUNGSRAT.**



IMPORTATIONS ET EXPORTATIONS VIA
MARSEILLE

Notre ancienne organisation subsiste

J. Véron, Grauer & Cie SA.

MARSEILLE Rue du Chevalier-Roze 1 et 3 | **GENÈVE** siège social Rue du Mont-Blanc 22 | **BALE** Hochstrasse 55

INSERATE

im SHAB.

haben immer ERFOLG!



Bindbändchen

6 mm breit, blau-weiß-blau und rot-weiß-rot, in Rollen zu 500 m, schöne Ausführung, Fr. 8.— per Rolle. 108-16

P. GIMMI & CO.
«Z. Papyrus», St. Gallen

Das nichtrollende Kohlen-Papier

COLOMBAPLAN
Ist einheimisches Produkt und jeder ausländischen Marke ebenbürtig

Lichtecht - Griffrein - Ergiebig



Prämienobligationen-Anleihen von 1899 für das BERNER STADTTHEATER

45. Serien-Ziehung

An der heute durchgeführten Ziehung sind folgende, am 10. Januar 1944 zur Rückzahlung gelangende 60 Serien herausgelost worden:

- 145 1130 2152 2683 3329 4106 4428 4994 5390 5716
- 534 1298 2263 2783 3366 4299 4530 5091 5480 5719
- 614 1433 2322 2983 3483 4304 4661 5148 5568 5804
- 689 1820 2451 3049 3524 4347 4760 5249 5623 5837
- 894 1909 2523 3079 3534 4377 4794 5304 5637 5928
- 1003 2118 2606 3237 4092 4385 4969 5341 5685 5947

Die Prämien-Ziehung findet statt Freitag den 10. Dezember 1943, vormittags 9 Uhr, im Bureau der städtischen Wertschriftenverwaltung, Erlacherhof, Bern.

Die vollständige Ziehungsliste mit Restantenverzeichnis wird im «Anzeiger für die Stadt Bern» und im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» publiziert. Sie ist ab 15. Dezember 1943 auch bei der obgenannten Amtsstelle gegen Spesenvergütung (Postzustellung nach Einsendung von 20 Rappen in Briefmarken) erhältlich. 446

Bern, den 10. November 1943.

Der städtische Finanzdirektor: **RAAFLAUB.**

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.



Bahnhofstrasse 22
Tel. 3 3708

Biel-Meinsberg-Bahn AG.

Die auf den 20. November 1943 nach Meinsberg einberufene **ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

aus Umstände halber auf später verschoben werden. U 59
Biel, den 9. November 1943. **DER VERWALTUNGSRAT.**

KIBAG Aktiengesellschaft
Baggerel-Unternehmungen und Kieswerke am Zürichsee
ZÜRICH 2, Mythenquai 383

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag den 28. November 1943, vormittags 11 Uhr, in das Konferenzzimmer des Bahnhofbuffets Zürich-Engo

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, des Berichtes der Kontrollstelle, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 1942 sowie Entlastung der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allfälliges.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft, Mythenquai 383 in Zürich 2, zur Einsicht auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Stimmkarten sind bis Montag den 22. November 1943, 18 Uhr, gegen genügenden Ausweis im Bureau der Gesellschaft, Mythenquai 383 in Zürich 2, zu beziehen.

Zürich, den 11. November 1943. Z 528 Der Verwaltungsrat.



Umbaufähige Konstruktion

für Montage-Hallen und Versuchsstände
Verlegbarkeit der Aussen- und Innenwände. Vertauschbarkeit der Wandöffnungen mit vollen Wandteilen. 90-39

DURISOL AG. für Leichtbaustoffe, Dietikon, Telefon Nummer 91 86 66